



Vielen herzlichen Dank an alle Beteiligten,
die diese Dank- und Gedenkfeier ermöglicht haben.

*Ärzte ohne Anatomie
sind Maulwürfen gleich:
Sie arbeiten im Dunkeln
und ihrer Hände Tagewerk
sind Erdhügel.*

FRIEDRICH TIEDEMANN



**DANK- UND GEDENKFEIER
FÜR KÖRPERSPENDER*INNEN**

Herz-Jesu-Kirche, Graz

13.05.2024 – 13.00 Uhr

PROGRAMM

Einzug mit musikalischer Begleitung

Begrüßung durch die Pfarrer / Seelsorger

Mag. Christian Graf und Dr. Dragan Jurić

„Trog mi Wind“

Studierendenchor

Ansprache der Rektorin der Medizinischen Universität Graz

Assoz. Prof. Dr. med. univ. Andrea Kurz

Ansprache des Lehrstuhlinhabers

Univ.-Prof. Dr. med. habil. Niels Hammer

„Will the Circle be Unbroken“

Studierendenchor

Ansprache zweier Medizinstudierender

Valentin Wagner und Pia Maier

„The Parting Glass“

Robin Resch (Gitarre & Sologesang)

Ansprache eines Klinikers

Univ.-Prof. Dr. med. univ. Karl Tamussino

„River Flows in You“

Anna Maria Gruber (Querflöte), Franziska Sophie Gruber (Violine) und Marie Ensinger (Cello)

Einstimmung auf die Phase des Gedenkens durch die Pfarrer / Seelsorger

Mag. Christian Graf und Dr. Dragan Jurić

Entzündung der Lebenslichter

Stille Minute des Gedenkens

„Möge die Straße“

gemeinsames Singen

Segen

Mag. Christian Graf und Dr. Dragan Jurić

„Hymn“

Studierendenchor

Dankesworte und Einladung zum Blumenstecken mit musikalischer Untermalung

Auszug mit musikalischer Begleitung

Kuchenbuffet und anschließender Austausch

Möge die Straße uns zusammenführen

Irishes Segenslied

Melodie: Markus Pytlik

Mö- ge die Stra- ße uns zu- sam-men-füh- ren und der Wind in dei- nem Rüc- ken sein;
sanft fal- le Re- gen auf dei- ne Fel- der und warm auf dein Ge- sicht der Son- nen- schein.
Und bis wir uns wie- der- se- hen, hal- te Gott dich fest in sei- ner Hand,
und bis wir uns wie- der- se- hen, hal- te Gott dich fest in sei- ner Hand

1. Möge die Straße uns zusammenführen
und der Wind in deinem Rücken sein;
sanft falle Regen auf deine Felder
und warm auf dein Gesicht der Sonnenschein.

2. Führe die Straße, die du gehst
immer nur zu deinem Ziel bergab;
hab wenn es kühl wird, warme Gedanken
und den vollen Mond in dunkler Nacht.

Refrain:
Und bis wir uns wiedersehen,
halte Gott dich fest in seiner Hand;
und bis wir uns wiedersehen,
halte Gott dich fest in seiner Hand.

3. Hab unterm Kopf ein weiches Kissen,
habe Kleidung und das täglich Brot;
sei über vierzig Jahre im Himmel,
bevor der Teufel merkt du bist schon tot.

4. Bis wir uns mal wiedersehen,
hoffe ich, dass Gott dich nicht verläßt;
er halte dich in seinen Händen,
doch drücke seine Faust dich nicht zu fest.